Straßenbauförderung: 2,5 Millionen Euro für den Landkreis Kronach

29. Dezember 2021

- **Ausbau auf einer Länge von 200 Metern**
- **Erneuerung der Brücken über die Rodach und den Mühlbach**
- **Arbeiten haben bereits begonnen**

Der Landkreis Kronach investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Kreisstraße KC 16 mit Neubau der Brücken über die Rodach und den Mühlbach hat Verkehrsministerin Kerstin Schreyer jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Der Ausbau dieses Abschnitts ist dringend erforderlich, um die Verkehrsverhältnisse zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Deshalb unterstützen wir den Landkreis gerne und nehmen dafür knapp 2,5 Millionen Euro in die Hand."

Die Kreisstraße KC 16 ist eine wichtige Zubringerstraße zum überörtlichen Verkehrsnetz. Die Straße wird nun auf einer Länge von rund 200 Metern zwischen der Einmündung zum Steinwiesener Sportgelände und der Staatsstraße 2207 ausgebaut. Dabei werden auch die beiden Brücken über die Rodach und den Mühlbach erneuert. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Die Gesamtkosten für den Ausbau liegen bei rund 4,4 Millionen Euro. Hiervon übernimmt der Freistaat Bayern knapp 2,5 Millionen Euro nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungs- (BayGVFG) und dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG).

In den letzten fünf Jahren hat der Freistaat Bayern den Landkreis Kronach und seine kreisangehörigen Gemeinden mit Zuwendungen in Höhe von rund 11,6 Millionen Euro bei Straßen- und Brückenbaumaßnahmen unterstützt. Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers